

Gelingende Gestaltung von Schulwechseln und Übergängen zwischen zwei Systemen - besonders unter inklusiver Perspektive



C. Lang-Winter



Sabine Kreutzer

Kettelerschule



9 Lern-
familien

230 Kinder
im Ganzttag

Jedes
Kind ist
anders

Feste
Bezugs-
personen-
teams

KETTELERSCHULE

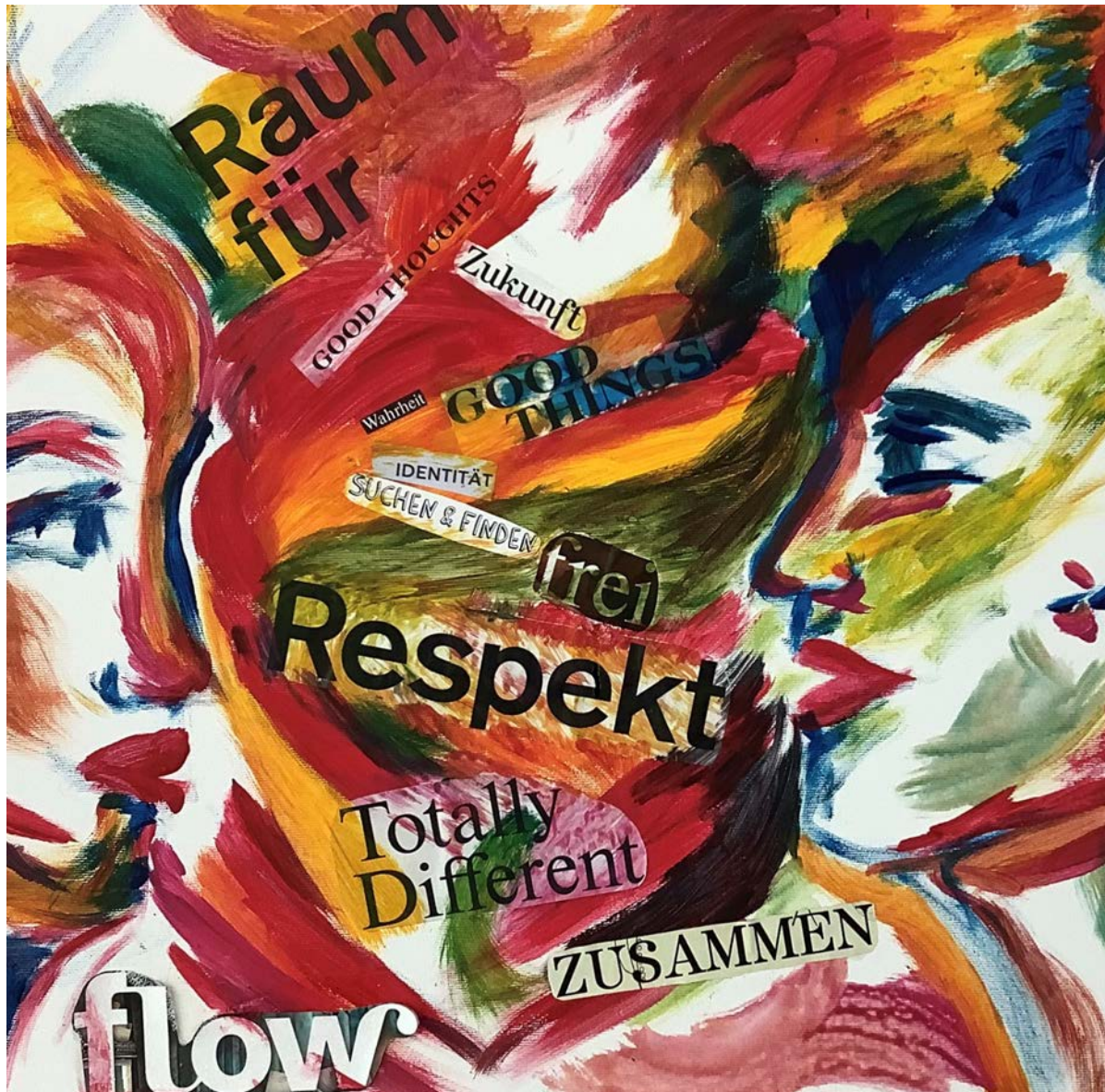
Inklusive Gemeinschaftsgrundschule Bonn

- Individuelle Jahrgangsübergreifende Grundschule (1-4)
- Stadtteilschule im Bonner Norden/Dransdorf
- Heterogenität: 30 Nationen, hohe Bedarfe & Stärken

Marie-Kahle Gesamtschule



Marie-Kahle Gesamtschule



Aus der Sicht der Kinder/Eltern

Übergänge bergen gemischte Gefühle ...

- der Unsicherheit
- von Angst vor der neuen, ungewohnten Umgebung
- Bedrohung, Verlust (Freunde, nette Lehrkräfte)
- Aufgeregtheit und Freude
- Hoffnung auf Besserung
- Veränderungen von Handlungsrouninen und Reaktionsmustern
- in Bezug auf Lebenschancen (Angst, Bedrohung, Verlust)
- Belastungen in Bezug auf Leistungsanforderungen
- unterschiedliche Entwicklungsvoraussetzungen

Chancen der Kooperation

Pädagogische Teams bieten...

- verlässliche Orientierung
- Entscheidungshilfen
- Kenntnis über Stärken der Kinder
- Kenntnis über individuelle Entwicklung
- Förderverständnis
- Kontakte zu/Kooperationen mit Schulen
- Austausch mit anderen Schulen
- Besuche in Kitas/Grundschulen
- Erleichterung des Gewöhnungsprozesses/Schulstarts
- frühzeitiges Kennenlernen der neuen Schule
- Übergangsrituale
- Abschied und Vorfreude

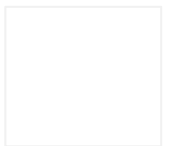
Wissen über Übergänge nutzen

Soziale Unterstützung ist einer der am besten belegten Schutzfaktoren für die psychische Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

(Uchino et al.2012: 949; Maercker/Hecker 2016: 28; Brewin et al. 2000: 748; Ozer et al. 2003: 52;Schnurr et al. 2004: 85).

Laut Fydrich et al. (2007) umfasst soziale Unterstützung **das Erleben positiver Gefühle**, wie Nähe und Vertrauen durch emotionale Unterstützung, die Möglichkeit über Probleme zu sprechen und Rückhalt zu erhalten, praktische und materielle Hilfen bei der Alltagsbewältigung (z.B. durch Ratschläge, Geld, Gegenstände oder Lebensmittel), die Zugehörigkeit zu sozialen Netzwerken und Wertesystemen, Übereinstimmungen von Lebensvorstellungen und das Vertrauen in Beziehungen.

... und diese Unterstützung verlieren Eltern und Kind mit Bezug auf Schule beim Schulwechsel.



Übergänge gestalten

Grundschule bietet...

- frühzeitige Kontaktaufnahme
- umfangreiche Diagnostik
- gewohnter Alltag
- Beratung Schulform
- Pflicht von Übernahme in die Verantwortung (Treffen eig. Entscheidungen eigenes Lernen)
- Förderung der Selbstständigkeit
- Mitgestaltung der Klassengemeinschaft
- Einnehmen einer Vorbildrolle
- Selbstständiges Klären v. Konflikten
- Demokratische Mitbestimmung
- Erlernen vieler Strategien
- Vertrauensvoller Austausch zwischen den Schulen

Weiterführende Schule nutzt...

- Tage der offenen Tür
- Vorinformationsgespräche
- Kennenlernnachmittage VOR dem neuen Schuljahr
- Hospitation bei den Grundschulen
- Übernahme Dokumentation
- Lern-/Handlungsstrukturen der Kinder
- Soziales Lernen und Teambuilding
- Angleichungsförderung
- Klassenbildung, die Freundschaften berücksichtigt

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Zeit für Fragen an
Sabine Kreuzer und Christina Lang-Winter

www.marie-kahle-gesamtschule.de

<http://www.kettelerschule-bonn.de>



Marie Kahle

Gesamtschule der Stadt Bonn 